

UN-Gesandte für Libyen: Waffenembargo verletzt

Tripolis. Die UN-Unterstützungsmission für Libyen (UNSMIL) verzeichnet Verstöße gegen das Waffenembargo und sieht das Land als »Experimentierfeld« für neue Waffen. »Wir kennen die regionalen Brandstifter, primär die Türkei und die Emirate«, sagte die amtierende UN-Sonderbeauftragte für Libyen, Stephanie Williams, der *dpa*. Trotz entsprechender Zusagen bei der Berliner Libyen-Konferenz Mitte Januar werde das Waffenembargo von einigen Staaten unverhohlen verletzt. Aus der Türkei kämen Schiffe nach Misrata und Tripolis, zudem gebe es Hunderte Frachtflüge aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377184.un-gesandte-für-libyen-waffenembargo-verletzt.html>